

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
18. Juni 2009 (18.06.2009)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2009/074119 A1**

- (51) Internationale Patentklassifikation:  
*B43K 23/016* (2006.01)
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/CZ2008/000061
- (22) Internationales Anmeldedatum:  
5. Juni 2008 (05.06.2008)
- (25) Einreichungssprache: Deutsch
- (26) Veröffentlichungssprache: Deutsch
- (30) Angaben zur Priorität:  
PUV 2007-19484  
10. Dezember 2007 (10.12.2007) CZ
- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): DE NOVO s.r.o. [CZ/CZ]; Bilany 92, CZ-76701 Kromefiz (CZ).
- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): SMENSKY, Karel [CZ/CZ]; Bilany 92, CZ-76701 Kromefiz (CZ).
- (74) Anwalt: MARKES, Libor; Grohova 54, CZ-60200 Brno (CZ).
- (81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KM, KN, KP, KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LY, MA, MD, ME, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RS, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, SV, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.
- (84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: CHALK HOLDER WITH A RESILIENT LATCH ELEMENT

(54) Bezeichnung: KREIDEHALTER MIT FEDERNDEN RASTELEMENT

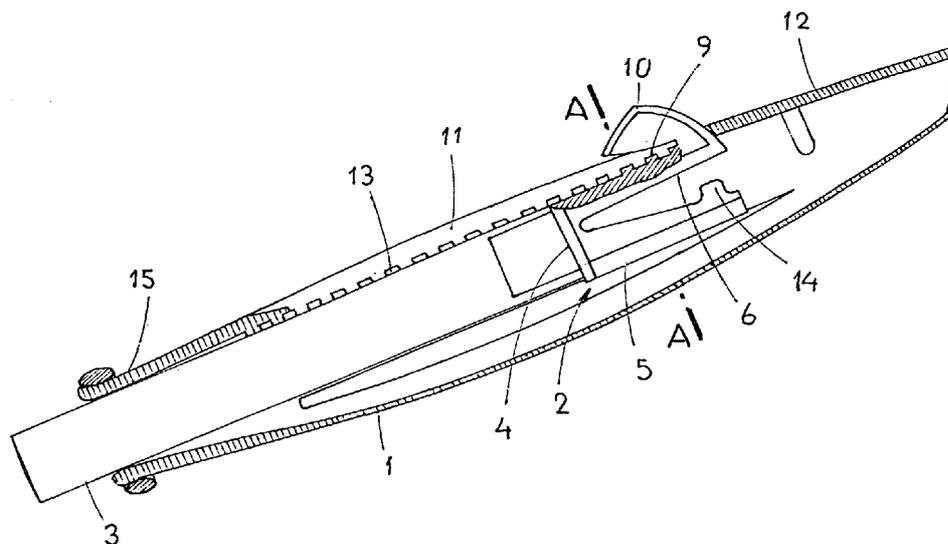


Fig. 2

(57) Abstract: The invention relates to a chalk holder comprising a shaft (1) and a slide (2) which is formed by a receiving part (4) for a chalk (3), characterized in that an upper arm that is mounted in a sprung manner protrudes from said receiving part, extends through a longitudinal guide slot (11) and is provided with a button (10). According to the invention, a lower rigid arm (5) protrudes from the receiving part (4), said arm being mounted in the shaft (1) on at least one guide rail (7), wherein the upper arm (6) carries on the upper side at least one tooth (9) which engages in grooves (13) that are oriented perpendicularly to the direction of the feed and are formed on the lower side of an upper wall (12) of the shaft (1).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2009/074119 A1



MC, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

— *Erfindererklärung (Regel 4.17 Ziffer iv)*

**Erklärungen gemäß Regel 4.17:**

— *hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, ein Patent zu beantragen und zu erhalten (Regel 4.17 Ziffer ii)*

**Veröffentlicht:**

— *mit internationalem Recherchenbericht*  
— *vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen*

---

**(57) Zusammenfassung:** Der Kreidehalter besteht aus einem Schaft (1) und einem Schieber (2), der durch eine für Kreide (3) bestimmte Aufnahme (4) gebildet ist, aus der ein oberer federnd angebrachter Arm (6) hervortritt, der durch einen länglichen Führungsschlitz (11) geht und mit einer Taste (10) versehen ist. Erfindungsgemäß tritt aus der Aufnahme ein unterer starrer Arm (5) hervor, der auf zumindest einer Führungsleiste (7) in dem Schaft (1) gelagert ist, wobei der obere Arm (6) an der oberen Seite zumindest einen Zahn (9) trägt, der in senkrecht zur Richtung des Vorschubs gerichtete Rillen (13) eingreift, die an der unteren Seite einer oberen Wand (12) des Schafts (1) gebildet sind.

## KREIDEHALTER MIT FEDERNEM RASTELEMENT

*Technisches Gebiet*

Die Erfindung betrifft einen Halter für stabförmige Gegenstände, wie Kreiden, Minen oder Radierstränge, der aus einem Schaft und einem Schieber besteht, der durch eine für Kreide bestimmte Aufnahme gebildet ist, aus der ein oberer federnd angebrachter Arm herausragt, der durch einen länglichen Führungsschlitz durchgeht und mit einer Taste versehen ist.

*Bisheriger Stand der Technik*

Die zum Schreiben, Malen oder Markieren benutzten Kreiden reiben sich leicht ab und verschmieren Finger und Bekleidung des Benutzers. Außerdem brechen die Kreiden häufig. Dieses Problem versucht z.B. das CZ-Gebrauchsmuster Nr. 173321 zu lösen, das einen Halter betrifft, in dem ein Schieber mit einer durch einen länglichen Schlitz herausragenden Betätigungstaste gelagert ist. Beiderseits des Schlitzes gibt es eine Reihe von Querschlitz, die in die Rastnasen der Betätigungstaste eingreifen. Nachteilig an dieser Lösung ist, dass die offenen Schlitz eine Weg für Unreinigkeiten offen lassen und dass die Zungen zwischen den Schlitz nach kurzer Zeit abbrechen.

Aus dem DE-Gebrauchsmuster Nr. 7025889 ist ein Schreib- und Malstift bekannt, an dessen Minenträger außer der federnden Handhabe eine mit Längsrippen versehene zylinderförmige Stabilisierungsfläche vorgesehen ist. Diese Lösung ist für Schiebehülsen, die einen konstanten runden Querschnitt der Länge entlang aufweisen, jedoch nicht für Hülsen komplizierter Form geeignet.

Im DE-Gebrauchsmuster Nr. 7234900 ist eine Schiebehülse für Kreiden beschrieben, die einen sich von der Stirnkante über die Länge der Hülse erstreckenden Schlitz aufweist, wobei sich an der Innenseite der Hülse neben den Rändern des Schlitzes eine Anzahl von Rastnasen befindet. Der Schieber in der vorgeschlagenen Form gibt der Kreide keine feste Führung in der Hülse und außerdem ist diese Konstruktion nur für runde Hülsen geeignet.

- 2 -

Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zu Grunde, einen Kreidehalter zu entwerfen, der die angeführten Nachteile der bekannten Lösungen wesentlich eliminiert und ein variables Design der Hülse ermöglicht.

### *Darstellung der Erfindung*

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe durch einen Kreidehalter gelöst, der aus einem Schaft und einem Schieber besteht, der durch eine für Kreide bestimmte Aufnahme gebildet ist, aus der ein oberer federnd angebrachter Arm herausragt, der durch einen länglichen Führungsschlitz geht und mit einer Taste versehen ist. Aus der Aufnahme tritt ein unterer starrer Arm hervor, der auf zumindest einer Führungsleiste in dem Schaft gelagert ist, wobei der obere Arm an der oberen Seite zumindest einen Zahn trägt, der in die senkrecht zur Richtung des Vorschubs gerichteten Rillen greift, die an der unteren Seite einer oberen Wand des Schafts gebildet sind.

Der untere Arm kann vorteilhaft mit einem Anschlag versehen werden, um den Hub der Taste zu begrenzen.

Der Schaft des Kreidehalters kann im Querschnitt drei- oder viereckig sein, wobei dessen Mündung durch eine runde oder drei- oder viereckige Spannzange mit einer elastischen Muffe gebildet ist.

In einer vorteilhaften Ausführung ist der Schaft zweiteilig, wobei beide Teile durch eine längliche formschlüssige Verbindung zusammenhalten.

### *Kurze Beschreibung der Abbildungen*

Die Erfindung wird nachstehend anhand von Ausführungsbeispielen näher erläutert. In der Zeichnung zeigen:

Fig. 1 perspektive Abbildung einer vorteilhaften Ausführung des Kreidehalters,  
Fig. 2 dieselbe Ausführung im Längsschnitt, und  
Fig. 3 im Querschnitt A-A nach Fig. 2.

- 3 -

*Ausführungsbeispiele der Erfindung*

Der Kreidehalter nach Fig. 1 bis 3 besteht aus einem Schaft **1** aus Plaste und einem Schieber **2**, ebenfalls aus Plaste. In dem Schaft **1** ist Kreide **3** vom runden Querschnitt hineingeschoben und in einer Aufnahme **4** des Schiebers **2** festgehalten. Aus der Aufnahme **4** treten zwei Arme **5**, **6** hervor, wobei ein unterer starrer Arm **5** an der unteren Seite eine Nut hat, die auf einer Führungsleiste **7** gleitet, die im Inneren des Schafts **1** gebildet ist. Ein oberer Arm **6** ist an der Aufnahme **4** federnd angebracht. Er ist durch eine auf der oberen Seite mit Zähnen **9** und einer Taste **10** versehene Leiste **8** gebildet. Die Taste **10** geht durch einen länglichen, in einer oberen Wand **12** des Schafts **1** geführten Führungsschlitz **11**. Die Zähne **9** auf der oberen Seite der Leiste **8** greifen in Rillen **13**, die senkrecht zu dem länglichen Führungsschlitz **11** verlaufen und reihenweise an der unteren Seite der oberen Wand **12** des Schafts **1** gebildet sind. Am unteren Arm **5** ist ein Anschlag **14** angebracht, der die untere Lage des oberen Arms **6** und dadurch der Taste **10** limitiert.

Der Schaft **1** hat hier einen dreieckigen Querschnitt mit gerundeten Kanten und seine Mündung ist durch eine runde Spannzange **15** mit einer elastischen Muffe gebildet. In einer anderen Ausführung, die für viereckige Kreide geeignet ist, kann der Querschnitt viereckig sein und die Spannzange kann wiederum viereckig sein. Der Schaft **1** ist zweiteilig, wobei beide Teile durch eine längliche formschlüssige Verbindung zusammenhalten.

Die Kreide **3** wird in die Aufnahme **4** eingesetzt und darin geklemmt. Nach Andrücken der Taste **10** kann man durch die Taste **10** das Hinausschieben der Kreide **3** aus der Spannzange **15** regulieren. Nach der Freigabe der Taste **10** greifen die Zähne **9** in jeweilige Rillen **13** an der inneren Seite des Schafts **1** an und arretieren die Kreide **3** in der gewünschten Lage.

- 4 -

**P A T E N T A N S P R Ü C H E**

1. Kreidehalter, der aus einem Schaft und einem Schieber besteht, der durch eine für Kreide bestimmte Aufnahme gebildet ist, aus der ein oberer federnd angebrachter Arm herausragt, der durch einen länglichen Führungsschlitz geht und mit einer Taste versehen ist, **dadurch gekennzeichnet**, dass aus der Aufnahme ein unterer starrer Arm (5) hervortritt, der auf zumindest einer Führungsleiste (7) in dem Schaft (1) gelagert ist, wobei der obere Arm (6) an der oberen Seite zumindest einen Zahn (9) trägt, der in senkrecht zur Richtung des Vorschubs gerichteten Rillen (13) eingreift, die an der unteren Seite einer oberen Wand (12) des Schafts (1) gebildet sind.
2. Kreidehalter nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass der untere Arm (5) mit einem Anschlag (14) versehen ist.
3. Kreidehalter nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Schaft (1) im Querschnitt drei- oder viereckig ist, wobei dessen Mündung durch eine runde oder drei- oder viereckige Spannzange (15) mit einer elastischen Muffe gebildet ist.
4. Kreidehalter nach Ansprüchen 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Schaft (1) zweiteilig ist, wobei beide Teile durch eine längliche formschlüssige Verbindung zusammenhalten.

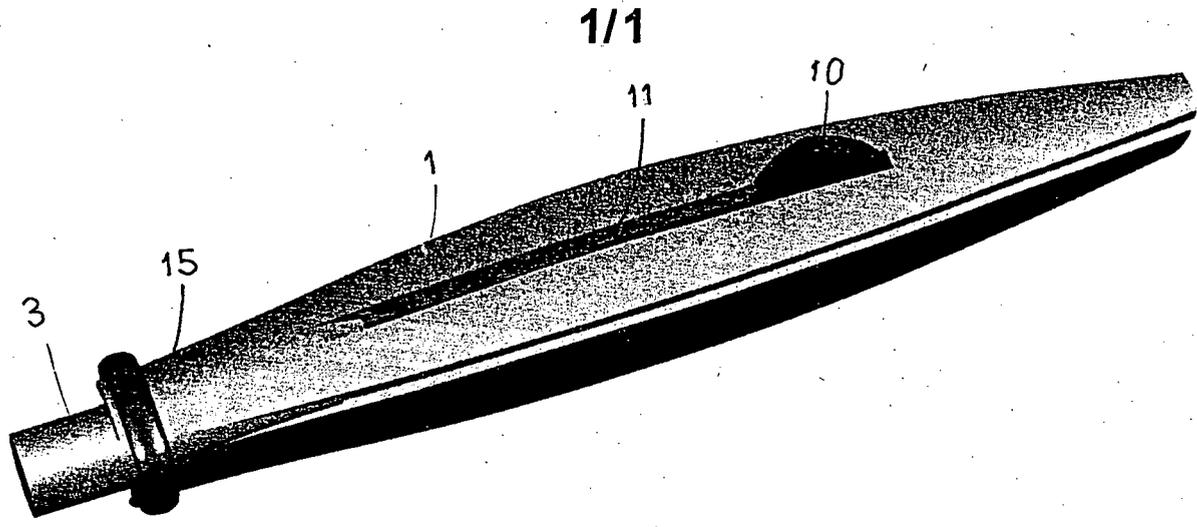


Fig. 1

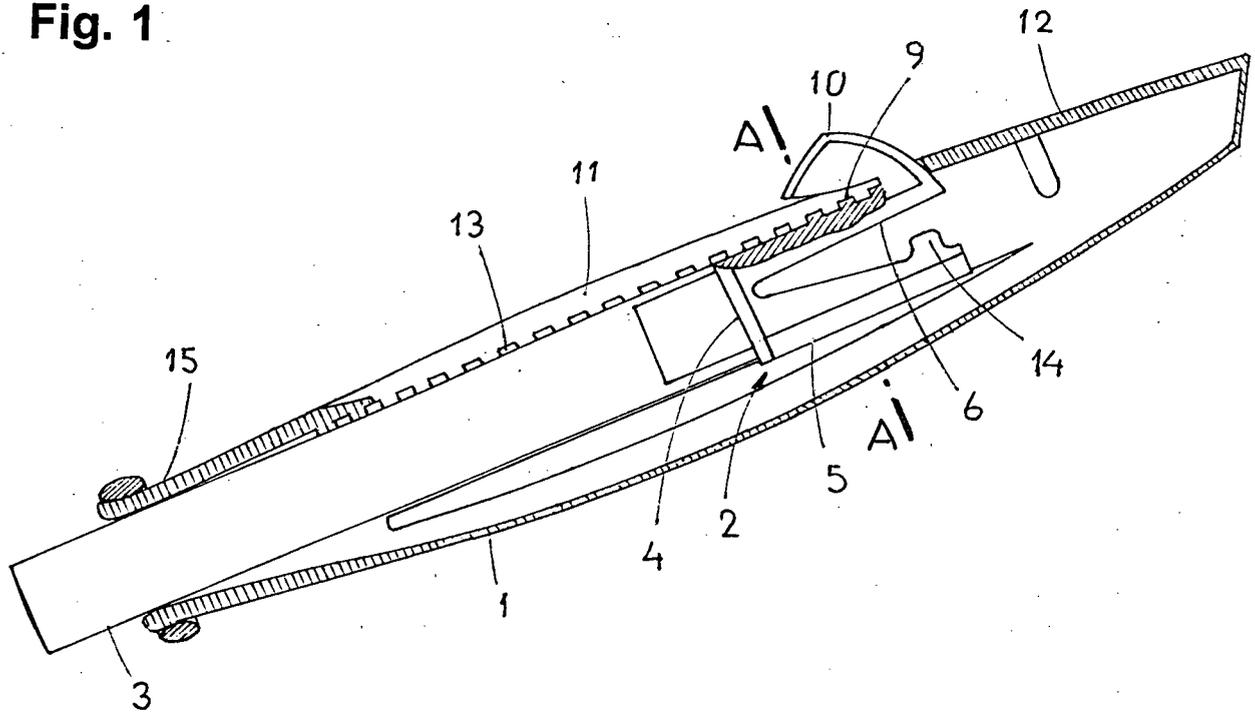


Fig. 2

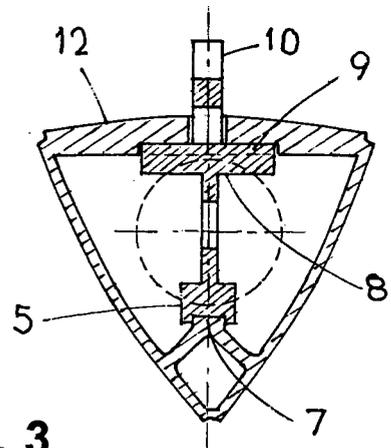


Fig. 3

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No  
PCT/CZ2008/000061

**A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER**  
INV. B43K23/016

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

**B. FIELDS SEARCHED**

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)  
B43K

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data

**C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT**

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y	DE 72 34 900 U (EBERHARD FABER GMBH) 21 December 1972 (1972-12-21) cited in the application the whole document	1-4
Y	DE 195 14 632 A (PELIKAN GMBH) 24 October 1996 (1996-10-24) siehe Zusammenfassung column 1, line 3 - column 3, line 43; figures 1-3	1-4
Y	WO 01/43988 A (MULLINS, ERIC, J.) 21 June 2001 (2001-06-21) siehe Zusammenfassung page 3, line 6 - page 6, line 9; figures 1-6	3
	----- -/--	

Further documents are listed in the continuation of Box C.

See patent family annex.

\* Special categories of cited documents :

- \*A\* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- \*E\* earlier document but published on or after the international filing date
- \*L\* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- \*O\* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- \*P\* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- \*T\* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- \*X\* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- \*Y\* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- \*Z\* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

30 März 2009

Date of mailing of the international search report

14/04/2009

Name and mailing address of the ISA/  
European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Greiner, Ernst

**INTERNATIONAL SEARCH REPORT**

International application No PCT/CZ2008/000061
---

C(Continuation). DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	US 2 772 662 A (A. N. TAMALUNAS) 4 December 1956 (1956-12-04) the whole document -----	1-4
A	DE 36 18 602 A (J. S. STAEDTLER GMBH & CO) 10 December 1987 (1987-12-10) the whole document -----	1-4
A	DE 203 19 632 U (CARSTENSEN SÖNKE) 18 March 2004 (2004-03-18) the whole document -----	1-4
A	DE 70 25 889 U (GÜNTHER WAGNER) 8 October 1970 (1970-10-08) cited in the application the whole document -----	1-4

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International application No PCT/CZ2008/000061
---

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
DE 7234900	U	21-12-1972	NONE	
DE 19514632	A	24-10-1996	NONE	
WO 0143988	A	21-06-2001	AU 2433701 A CA 2394608 A1	25-06-2001 21-06-2001
US 2772662	A	04-12-1956	NONE	
DE 3618602	A	10-12-1987	DE 8614911 U1 JP 1749309 C JP 4038239 B JP 62292497 A	13-08-1987 08-04-1993 23-06-1992 19-12-1987
DE 20319632	U	18-03-2004	DE 20304750 U1	22-05-2003
DE 7025889	U	08-10-1970	NONE	

**INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/CZ2008/000061

**A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES**  
INV. B43K23/016

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC

**B. RECHERCHIERTE GEBIETE**

Recherchiertes Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  
B43K

Recherchierte, aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data

**C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN**

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	DE 72 34 900 U (EBERHARD FABER GMBH) 21. Dezember 1972 (1972-12-21) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument -----	1-4
Y	DE 195 14 632 A (PELIKAN GMBH) 24. Oktober 1996 (1996-10-24) siehe Zusammenfassung Spalte 1, Zeile 3 - Spalte 3, Zeile 43; Abbildungen 1-3 -----	1-4
Y	WO 01/43988 A (MULLINS, ERIC, J.) 21. Juni 2001 (2001-06-21) siehe Zusammenfassung Seite 3, Zeile 6 - Seite 6, Zeile 9; Abbildungen 1-6 ----- -/--	3

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen  Siehe Anhang Patentfamilie

- \* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :
- \*A\* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- \*E\* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- \*L\* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- \*O\* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- \*P\* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
- \*T\* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
- \*X\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- \*Y\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
- \*Z\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der Internationalen Recherche	Absenddatum des internationalen Recherchenberichts
30. März 2009	14/04/2009

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Greiner, Ernst
--	---

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/CZ2008/000061

C. (Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 2 772 662 A (A. N. TAMALUNAS) 4. Dezember 1956 (1956-12-04) das ganze Dokument -----	1-4
A	DE 36 18 602 A (J. S. STAEDTLER GMBH & CO) 10. Dezember 1987 (1987-12-10) das ganze Dokument -----	1-4
A	DE 203 19 632 U (CARSTENSEN SÖNKE) 18. März 2004 (2004-03-18) das ganze Dokument -----	1-4
A	DE 70 25 889 U (GÜNTHER WAGNER) 8. Oktober 1970 (1970-10-08) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument -----	1-4

**INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT**

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/CZ2008/000061

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
DE 7234900	U	21-12-1972	KEINE		
DE 19514632	A	24-10-1996	KEINE		
WO 0143988	A	21-06-2001	AU	2433701 A	25-06-2001
			CA	2394608 A1	21-06-2001
US 2772662	A	04-12-1956	KEINE		
DE 3618602	A	10-12-1987	DE	8614911 U1	13-08-1987
			JP	1749309 C	08-04-1993
			JP	4038239 B	23-06-1992
			JP	62292497 A	19-12-1987
DE 20319632	U	18-03-2004	DE	20304750 U1	22-05-2003
DE 7025889	U	08-10-1970	KEINE		